



MERKBLATT

SICHERHEIT + GESELLSCHAFT

Erstellung März 2023
Registratur 1.6.0.
Dossier/Geschäft HINAU-2020-0729
IDG-Status öffentlich

Gemeinde Hittnau
Jakob Stutz-Strasse 50
8335 Hittnau

Für Rückfragen
Tel. 043 288 66 66
sicherheit.gesellschaft@hittnau.ch

Zugang Feuerwehr, Einbau Schlüsselrohr

1. Grundlage

Bauten und Anlagen sind gemäss VKF Brandschutznorm 1-15, Art. 44 für einen raschen und zweckmässigen Einsatz der Feuerwehr jederzeit ungehindert zugänglich zu machen. Auf kommunaler Ebene kann im Baubewilligungsverfahren die Anbringung eines Schlüsselrohrs in der Baubewilligung gefordert werden.

Die Anzahl und Platzierung der Schlüsselrohre sind im Einvernehmen mit der Feuerpolizei Hittnau vorzunehmen.

2. Sicherheit

Das eingebaute Schlüsselrohr ist absolut einbruchsicher und stellt keinen zusätzlichen Risikofaktor für Sie als Objektbesitzer dar. Der Schlüssel für das Schlüsselrohr ist bei der Feuerwehr im Schlüsseltresor sicher gelagert und nur für die Einsatzleiter zugänglich. Die Feuerwehr hat mit einem Schlüssel Zugang zu allen Schlüsselrohren in der Gemeinde Hittnau.

3. Einbau und Bezug

Das Schlüsselrohr und der dazugehörige Schliesszylinder mit «Schliesssystem FW Hittnau» kann über die Firma Kulltec AG, Pfäffikon ZH, bezogen werden.

Das Schlüsselrohr muss beim Haupteingang, gut sichtbar und gut zugänglich aussen am Gebäude angebracht werden. Der Einbau der Schlüsselhülse ist ca. 70 cm über Terrain gemäss Herstellerangaben vorzunehmen. Wichtig ist, dass die Schlüsselhülse (-box) mit einem roten «F» (muss zwingend eingraviert sein) gekennzeichnet wird.

4. Einbezug der Feuerwehr

Nachdem das Schlüsselrohr eingebaut wurde, wird der Gebäudeschlüssel gemeinsam mit dem Eigentümer / Bauleiter / Projektverantwortlichen und der Feuerwehr in der Schlüsselbox hinterlegt. Im Anschluss ist die Abteilung Planung + Hochbau mit allen notwendigen Informationen über den Einbau zu orientieren.

Die Feuerwehr selbst nimmt keine Schlüssel entgegen und unterzeichnet keine Quittungen!

5. Unterhaltspflicht

Eigentümer- und Nutzerschaft von Bauten sind gemäss Art. 20 der Brandschutznorm 1-15 dafür verantwortlich, dass u.a. Einrichtungen des abwehrenden Brandschutz bestimmungsgemäss in Stand gehalten und jederzeit betriebsbereit sind. Allfällig notwendige Unterhalts- und Bewirtschaftungsmassnahmen sind periodisch bzw. bei Umbau oder Nutzungsänderungen (auch bei Innenumbauten oder Mietwechsel) vorzunehmen, sodass eine ungehinderte Feuerwehrintervention jederzeit gewährleistet wird.

Änderungen im abwehrenden Brandschutz sind unverzüglich der Feuerwehr und Feuerpolizei Hittnau bekannt zu geben.

6. Kosten

Die Kosten für die Schlüsselrohre fallen vollumfänglich der Eigentümer-/ bzw. Bauherrschaft zu Last.



7. Anlaufstellen bei Fragen

Bitte stellen Sie allgemeine Fragen zum abwehrenden Brandschutz erstrangig an die Feuerpolizei Hittnau.

Feuerpolizei Hittnau
Ingesa AG, Sebastian Kipp
Landstrasse 51
8450 Andelfingen
052 305 22 55
sebastian.kipp@ingesa.ch

Feuerwehr Hittnau
Materialwart Marc Stalder
Jakob Stutz-Strasse 50
8335 Hittnau
079 271 33 98
materialwart@fwhittnau.ch

Kulltec AG
Schlüsselbezug
Turmstrasse 8
8330 Pfäffikon ZH
044 952 11 22
www.kulltec.ch

8. Ablauf

Erstinstallation / Inbetriebnahme
Der Bauherr organisiert bei der Firma Kulltec AG in Pfäffikon ZH das Schlüsselrohr und den dazugehörigen Schliesszylinder «Schliesssystem FW Hittnau».
Der Bauherr baut das Schlüsselrohr ein. Der Schliesszylinder wird aufbewahrt bis zum Einlegen des Schlüssels ins Schlüsselrohr mit der Feuerwehr zusammen.
Der Bauherr und die Feuerwehr Hittnau treffen sich vor Ort, um den Schlüssel der Liegenschaft im Schlüsselrohr zu hinterlegen.
Nach dem Einbau und der Hinterlegung des Schlüssels Information via E-Mail an: bau@hittnau.ch , cc: materialwart@fwhittnau.ch , beat.appenzeller@fwhittnau.ch - Gebäudeadresse inkl. Eigentümerschaft - Kontaktdaten Gebäudeverwaltung - Einbauort auf Umgebungsplan gekennzeichnet - Fotodarstellung Einbauort + Schlüssel - Schlüsselanzahl und -Nr. - Allenfalls weitere notwendige Informationen / Angaben
Eingangsbestätigung durch Abteilung Planung + Hochbau innert Wochenfrist



Beispiel Standort Schlüsselrohr



Beispiel Schlüsselrohr Feuerwehr